LIFE Klimastiftung
Liechtenstein

Jahresbericht

2013

LIFE Klimastiftung Liechtenstein
Austrasse 46
Postfach 254
FL-9490 Vaduz

Tel. +423 230 13 23
info@klimastiftung.li
www.klimastiftung.li

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **2**

Vorwort **3**

1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle **4**

2. Tätigkeitsbericht **5**

2.1 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein 5

2.2 Die Projekte 2013 6

2.2.1 Durch die Klimastiftung Schweiz geförderte Projekte 6

2.2.2 Durch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein direkt geförderte Projekte 8

2.2.3 Veranstaltungen im Inland 9

2.2.4 Veranstaltungen im Ausland 10

2.2.5 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen 10

2.2.6 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und Netzwerkausbau 10

2.2.7 Publikationen 12

3. Stand „Umsetzung der Drei-Säulen-Strategie“ **13**

4. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts **14**

Vorwort

"Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun."
(Molière)

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel gehören zu den wichtigsten umwelt-, gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Das gilt global wie auch regional für alle Sektoren unserer Gesellschaft. Um diese Herausforderungen zu meistern, braucht es die unterschiedlichsten Instrumente. Mit der am 6. September 2013 vom Landtag beschlossenen Revision des CO_2-Gesetzes bekannte sich Liechtenstein zur proaktiven Weiterführung eines zentralen Instrumentes für den hiesigen Klimaschutz. Mit dem neuen Gesetz wurde das System der Lenkungsabgabe bis zum Jahr 2020 verankert. Die Fortführung dieses Lenkungsinstruments gewährleistet auch die langfristige Finanzierung der Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein sowie die Kooperation mit der Klimastiftung Schweiz. Es freut mich daher ganz besonders, dass die erfolgreiche Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen im Land des vergangenen Jahres nun dauerhaft weitergeführt werden kann. Darüber hinaus können auch die weiteren Aktivitäten gemäss dem Stiftungszweck, insbesondere jene, welchen den Finanzplatz betreffen, weiterentwickelt werden.

In meiner Funktion als Regierungschef ist mir bewusst, dass dem Staat bei der klimaschutzrelevanten Energiewende eine zentrale Funktion zukommt, da er durch den richtigen Mix von Fördern und Fordern die Weichen für die Energiewende stellen kann. Neben dem regulatorischen Rahmen braucht es aber auch die Beteiligung von Industrie und Wirtschaft. Die Energiestrategie 2020 hat sich in ihrem Massnahmenpaket auch der Unterstützung privater Initiativen, welche den Zielen der Strategie entsprechen, verpflichtet. Hier sehe ich in meiner Funktion als Stiftungsratspräsident ein zentrales Handlungsfeld für die LIFE Klimastiftung Liechtenstein für die Zukunft. Über die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Projektunterstützung kann die LIFE Klimastiftung Liechtenstein als Vermittler und Inkubator gemeinschaftlich und übergreifend einen wertvollen Beitrag für die liechtensteinische Energiewende und darüber hinaus leisten.

Adrian Hasler

Stiftungsratspräsident
Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein

1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein wurde am 15. Januar 2009 gegründet und ist eine im Handelsregister eingetragene, gemeinnützige Stiftung im Sinn von Art. 552 ff des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) mit selbständiger juristischer Persönlichkeit. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht des Amts für Justiz (STIFA) und ist nicht gewinnorientiert.

Der Stiftungsrat setzte sich per Ende 2013 aus den folgenden Vertretern der Regierung, der Finanzplatzverbände und der Universität Liechtenstein zusammen:

Funktion	Name	Vertreter von
Stiftungsratspräsident	Adrian Hasler	Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Stiftungsratsvizepräsident	Adolf E. Real	Liecht. Bankenverband
Stiftungsrat	Dr. Helmut Kindle	Amt für Umwelt
Stiftungsrat	Lars Inderwildi	Liecht. Anlagefondsverband
Stiftungsrat	Clemens Laternser	Liecht. Treuhandkammer
Stiftungsrat	Prof. Dr. Martin Wenz	Universität Liechtenstein
Stiftungsrat	Frank Häcker	Liecht. Versicherungsverband

Im Laufe des Berichtjahres 2013 kam der Stiftungsrat zu vier Stiftungsratssitzungen zusammen. Unterstützt wird der Stiftungsrat von der Geschäftsstelle der LIFE Klimastiftung Liechtenstein. Diese hat ihren Sitz beim Liechtensteinischen Bankenverband und trägt die operative Verantwortung für die Führung der Stiftung und die Koordination der Stiftungstätigkeiten. Der Geschäftsstelle gehörten per Ende 2013 folgende Personen an:

Funktion	Name	Vertreter von
Geschäftsführer	Simon Tribelhorn	Liecht. Bankenverband
Geschäftsführer-Stellvertreter	Sven Braden	Amt für Umwelt
Mitglied	Caroline Voigt	Liecht. Versicherungsverband
Mitglied	Dr. Richard Vögeli	Universität Liechtenstein
Mitglied	Sabine Langenegger	Liecht. Bankenverband

Sämtliche Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind von ihren Arbeitgebern im Rahmen eines "Corporate Volunteerings" für die Stiftungstätigkeit freigestellt.

Als Revisionsstelle amtete PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen.

Anfang 2014 beschloss die Universität Liechtenstein, Martina Herberstein als Mitglied in die Geschäftsstelle der LIFE Klimastiftung Liechtenstein zu delegieren. Frau Herberstein übernimmt damit die Position von Dr. Richard Vögeli, welcher die Positionen und Interessen der Universität Liechten-

stein seit 2010 erfolgreich vertreten hat. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle bedanken sich an dieser Stelle für das überzeugende Engagement von Dr. Vögeli, welches sich durch Professionalität sowie durch seine persönliche Verbundenheit mit den Zielen der Stiftungsaktivitäten auszeichnete.

2. Tätigkeitsbericht

Das Jahr 2013 stellte für die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ein besonders wichtiges Jahr dar. Mit der Revision des CO_2-Gesetzes im September 2013 bekannte sich der Landtag zur Weiterführung der Lenkungsabgabe und sicherte somit mittelbar auch die Finanzierung der Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein sowie die Fortführung der Kooperation mit der Klimastiftung Schweiz. So sagte die Regierung bereits im Jahr 2012 zu, die ihr aus der Rückverteilung an die Wirtschaft als Arbeitgeberin der Landesbediensteten zustehenden Rückverteilungsbeträge aus den Einnahmen der CO_2-Abgabe an die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zu spenden, wenn sich die drei grössten Finanzinstitute des Landes ebenfalls hierzu verpflichten und ihre Rückverteilungsbeträge an die Klimastiftung Schweiz spenden. Aufgrund der Bereitschaft der LGT Bank, der LLB sowie der VP Bank, ihre Rückverteilungsbeträge zu spenden, konnte das Finanzierungskonzept im Jahr 2012 erfolgreich umgesetzt werden. Mit der nun beschlossenen Revision des CO_2-Gesetzes wurde der für diese Kooperation erforderliche regulatorische Rahmen bis zum Jahr 2020 verankert. Mit Blick auf eine langfristige Planung der Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein kann das Jahr 2013 folglich als erfreulich und motivierend für die weitere Zukunft bezeichnet werden. Der Personalaufwand wurde wiederum ausschliesslich mit freiwilligen Leistungen der gesamten Geschäftsstelle im Rahmen des Corporate Volunteerings erbracht. Hierdurch wird gewährleistet, dass die der LIFE Klimastiftung Liechtenstein zugewiesenen Mittel zum grösstmöglichen Teil direkt in die Stiftungsaktivitäten fliessen.

2.1 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein

Im Februar 2013 definierte der Stiftungsrat der LIFE Klimastiftung Liechtenstein seine Zielsetzungen sowie die zu deren Erreichung durchzuführenden Massnahmen für das Jahr 2013. So sollte die Verankerung und Akzeptanz der Stiftung im Land weiter vorangetrieben werden. Langfristig soll die LIFE Klimastiftung Liechtenstein über die Landesgrenzen hinaus als Innovationstreiber und Inkubator für relevante Themen aus dem breiten Spektrum des Nachhaltigkeitsbereichs wahrgenommen werden. In diesem Zusammenhang unterstützt die Stiftung aktiv jene Aktivitäten, welche das Gedankengut der Nachhaltigkeit einer möglichst breiten Öffentlichkeit im In- und Ausland näherbringen.

Um diese Ziele zu erreichen, war und ist eine erfolgreiche Umsetzung von konkreten Projekten gemäss der Drei-Säulen-Strategie mit nationalem und internationalem Bezug erforderlich. Hierbei sollten die Chance für den Standort Liechtenstein generell und den Finanzplatz im Speziellen sichtbar gemacht werden. Geleitet von diesen Zielen, setzte die Geschäftsstelle der LIFE Klimastiftung Liech-

tenstein mit Unterstützung des Stiftungsrats im Jahr 2013 die im Folgenden beschriebenen Projekte um.

2.2 Die Projekte 2013

Im Rahmen der Kooperation mit der Klimastiftung Schweiz konnten auch 2013 wieder zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen im Energiesparbereich gefördert werden. Auch im Jahr 2013 sassen von Seiten Liechtensteins Ursula Finsterwald (LGT Bank) und Sven Braden (LIFE Klimastiftung Liechtenstein) als Vertreter Liechtensteins im Beirat der Klimastiftung Schweiz. Ursula Finsterwald nahm als Vertreterin der drei grössten Banken Liechtensteins zudem Einsitz im zentralen Entscheidungsgremium, dem Stiftungsrat der Klimastiftung Schweiz. Im Berichtsjahr gewährte der Stiftungsrat der Klimastiftung Schweiz zehn KMUs aus Liechtenstein Fördermittel in Höhe von knapp CHF 180‘000 (zu den Projekten siehe unten 2.3.1).

Auch die durch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein direkt unterstützten Projekte können sich sehen lassen. Neben dem Bereich der Öffentlichkeit, etwa durch die Unterstützung der Umweltputzete in Liechtenstein und Werdenberg, wurde 2013 ein Fokus auf finanzplatzrelevante Themen gesetzt und entsprechende Projekte mit knapp CHF 30‘000 unterstützt (zu den Projekten siehe 2.3.2).

Weitere Veranstaltungen im In- und Ausland sowie der fortwährende Netzwerkausbau der LIFE Klimastiftung Liechtenstein vervollständigen den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013 (siehe hierzu die Kapitel 2.3.3 bis 2.3.7).

2.2.1 Durch die Klimastiftung Schweiz geförderte Projekte

Milchhof AG, Schaan

Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 50‘000

Der Milchhof Schaan erhält für die Durchführung klimaschonender Massnahmen eine entsprechende finanzielle Unterstützung in Höhe von CHF 50‘000. Der grösste Milchverarbeiter Liechtensteins baut seine Produktionsstätte aus und wechselt von Erdgas auf Fernwärme. Dadurch stösst der Betrieb pro Jahr rund 300 Tonnen CO_2 weniger aus.

Fix AG, Balzers
Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 50‘000

Einen Beitrag von CHF 50‘000 wurde dem Textilreinigungsunternehmen Fix AG in Balzers zugesprochen. Durch den Betrag wird der Anschluss des Unternehmens an das Fernwärmenetz Balzers finanziell unterstützt.

Wohlwend AG, Ruggell
Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 18‘000

CHF 18‘000 wurden der Tiefkühl-Spezialistin Wohlwend AG für den Einbau von effizienten und sparsamen Produktionsanlagen zugesprochen. Hierdurch können jährlich bis zu 180 MW Strom eingespart werden.

Bruba AG, Balzers
Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 25‘000

Ebenfalls gefördert wurde die Firma Bruba AG aus Balzers mit CHF 25‘000. Der Hersteller von Edelstahlkaminen ersetzt durch den Anschluss an ein Fernwärmenetz Öl und Gas und kann somit jährlich rund 80 Tonnen CO_2 einsparen.

Vacor AG, Balzers
Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 15‘403

Auch der Beschichtungsspezialist Vacor AG aus Balzers nutzt in Zukunft Fernwärme und reduziert somit seine Emissionen um 50 Tonnen CO_2 pro Jahr. Die Vacor AG erhielt eine Förderung in Höhe von CHF 15‘403.

ITW AG, Balzers
Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 10‘395

Durch den Anschluss an das Fernwärmenetz Balzers spart das Bauunternehmen ITW rund 35 Tonnen CO_2 aus fossilen Emissionen ein. Der Anschluss wurde mit einem Betrag von CHF 10‘395 gefördert.

Wirtschaft zum Löwen, Schellenberg
Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 3‘663

Die Betreiber der Wirtschaft zum Löwen in Schellenberg nutzen in Zukunft die im Betrieb entstehende Abwärme zur Warmwassererwärmung und sparen somit am Einsatz fossiler Brennstoffe. Das Engagement der Gaststättenbetreiber wurde mit CHF 3‘663 gefördert.

Ländle Markt Eschen Est., Eschen
Förderung der Klimastiftung Schweiz: CHF 3‘600

Der Ländle Markt Eschen wurde mit einem Betrag von CHF 3‘600 gefördert. Unterstützt wurde hiermit die Inbetriebnahme neuer effizienter Gerätschaften im Geschäftsbetrieb.

Des Weiteren wurden der Metallverarbeiter Stellemad aus Bendern (Leuchtmittelersatz) sowie die CNC Mechanik AG aus Ruggell (Beteiligung an Kosten für Energieberatung im KMU-Modell der Energieagentur der Wirtschaft, EnAW) mit gesamthaft rund CHF 2‘700 gefördert.

2.2.2 Ausgewählte durch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein direkt geförderte Projekte

Kenya Improved Cooking Stoves Programme
Förderung der LIFE Klimastiftung Liechtenstein: CHF 20‘000

In Kenia, in der Region des Lake of Naivasha, leben viele Massai, welche noch immer in ihren Hütten „Kochfeuer“ entfachen. Dies birgt nicht nur gesundheitliche Risiken, sondern führt auch immer wieder zu zahlreichen Gewaltübergriffen auf Frauen, welche sich zum Feuerholz sammeln von ihrem Dorf entfernen müssen. Zudem ist das Holz sammeln zeitintensiv bzw. der allfällige Kauf von Brennholz sehr teuer. Durch das Projekt werden sogenannte „efficient cookstoves“ vor Ort produziert und an die Massai abgegeben. Das Projekt soll Arbeitsplätze schaffen und in einem weiteren Schritt durch Vergabe von Öko-Krediten das Gewerbe vor Ort unterstützen (Hilfe zur Selbsthilfe). Mit der kostenlosen Abgabe von 2000 cookstoves (verteilt auf zwei Jahre) soll zudem eine Reduktion von 6 t CO_2 pro Jahr angestrebt werden. Neben dem LED unterstützt nun auch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein das von der Schweizer Firma South Pole initiierte Projekt.

Umweltputzete 2013, Vaduz
Förderung der LIFE Klimastiftung Liechtenstein: Sachspende im Wert von CHF 3‘000

Knapp 200 Menschen waren im März 2013 an der Müllsammelaktion „Umweltputzete“ im Vaduzer Gemeindegebiet beteiligt. Nach Angaben der zuständigen Umweltschutzkommission sammelten die Freiwilligen dabei auf Wegen und Wiesen mehr als 300 Kilogramm Abfall. An der Aktion nehmen jedes Jahr Gemeinden in Liechtenstein und Werdenberg teil.

Veranstaltungsreihe AlpEnMat am Institut für Architektur und Raumplanung der Universität Liechtenstein
Förderung des Anlasses durch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein : CHF 5‘000

UNIVERSITÄT LIECHTENSTEIN

Im Rahmen des EU Projektes „Alpine Energy Meetings on Advanced Technology“ (AlpEnMat) führte die Universität im Juni 2014 eine Veranstaltung für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit Fokus auf dem Bereich Nachhaltigkeit durch. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein beteiligte sich in planerischer wie finanzieller Hinsicht bei der Durchführung der Veranstaltung.

Energiecontracting für Unternehmen
Förderung der LIFE Klimastiftung Liechtenstein: CHF 6‘800

LIFE Klimastiftung Liechtenstein

Im Rahmen der CO_2-Lenkungsabgabe konnten in der Schweiz und in Liechtenstein bis heute wertvolle Erfahrungen hinsichtlich der Finanzierung von Effizienzmassnahmen gemacht werden. Hierzu startete die Universität Liechtenstein zusammen mit dem Liechtensteiner Energieberatungsunternehmen Lenum AG ein Forschungsprojekt. Das Projekt soll ein dem CO_2-Lenkungssystem immanentes Finanzierungsmodell entwickeln. Der Grundgedanke basiert dabei auf dem sogenannten „Energiesparcontracting“, wonach die Projektfinanzierung über die zeitlich befristete Monetarisierung der Kosteneinsparung erfolgen soll. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein unterstützte das Projekt mit gesamthaft CHF 6‘800.

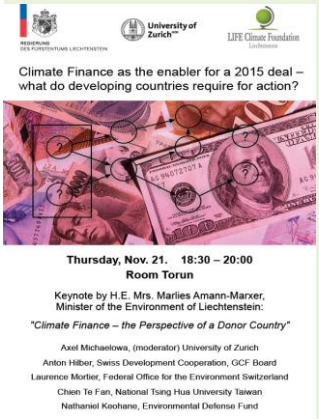
2.2.3 Veranstaltungen im Inland

Publikumsveranstaltung, Kunstmuseum Liechtenstein [22.03.2013]
„Jeder Liter zählt“ - Tag des Wassers

Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen informierten sich in der Energiestadt Vaduz anlässlich des UNO-Weltwassertages im März 2013 über das Thema Wasser. Eingeladen hatten die LIFE Klimastiftung Liechtenstein, die Miss-Earth-Schweiz-Organisation und die Klimaschutzorganisation myblueplanet. Höhepunkt der Veranstaltung war u. a. ein Spezialeinsatz der aktuellen Miss-Earth-Kandidatinnen. Sie installierten an verschiedenen Orten in Vaduz Wassersparaufsätze. Alleine hierdurch können pro Jahr 5428 Kilogramm CO_2 eingespart werden.

2.2.4 Veranstaltungen im Ausland

Klimakonferenz in Warschau, Polen[21.11.2013]
Climate Finance as the enabler for a 2015 deal?



Im Rahmen der UN-Klimakonferenz in Warschau im November 2013 veranstaltete die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zusammen mit der Universität Zürich einen Event zum Thema Klimafinanzierung. Internationale Experten aus der Schweiz, den USA und Taiwan diskutierten über Möglichkeiten, wie die internationale Klimafinanzierung in Entwicklungsländern effizient und transparent zu Projektrealisierungen führen kann. Die sehr gut besuchte Veranstaltung wurde mit einer Grussbotschaft von Umweltministerin Marlies Amann-Marxer eröffnet.

2.2.5 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen

2nd Impact Forum Zurich, House of Philanthropy Solutions, Zürich [15.10.2013]
Focus on Foundations

Das "2nd Impact Forum Zurich" platzierte seinen Fokus anlässlich einer Veranstaltung im Oktober 2013 auf die Rolle von Stiftungen im Philanthropie-Bereich. Vertreter der MIL, der LGT sowie der LIFE Klimastiftung Liechtenstein untersuchten im Rahmen einer lebhaften Diskussion die Rolle sowie die Wege für neue und moderne Formen philanthropischer Aktivitäten.

2.2.6 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und zum Netzwerkausbau

Gründung der Energieeffizienz-Plattform

Das Energie-Netzwerk bietet Unternehmen in Liechtenstein eine Plattform für praxisbezogenen Erfahrungsaustausch rund um das Thema Energieeffizienz. Veranstaltungen finden halbjährlich bei Unternehmen in Liechtenstein statt. Hier sind Informationen zu Energieberatung speziell für Unternehmen und zu finanziellen Fördermöglichkeiten erhältlich. Neben der LIFE Klimastiftung Liechtenstein wird das Energie-Netzwerk unterstützt von der LKW, der LGV, energiebuendel.li und der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Im Jahr 2013 fanden die ersten beiden Anlässe auf dem Betriebsgelände der Hoval AG (Juni 2013) sowie auf dem Vorführgelände der Urban Plant Anlage (Light Energy Systems AG), einer Liegenschaft der Gemeinde Balzers, statt (November 2013).

Fotowettbewerb der LIFE Klimastiftung Liechtenstein anlässlich der Einreichung des 6. UN-Klimaberichtes

Im November 2013 rief die LIFE Klimastiftung Liechtenstein einen Fotowettbewerb aus. Gesucht wurde das Titelbild für Liechtensteins 6. Klimabericht, welcher alle vier Jahre zu erstellen ist und die nationalen Klimaschutzmassnahmen zusammenfasst. Gesucht wurden Bilder, welche die Kraft und Verletzlichkeit unserer Umwelt widerspiegeln, die vorteilhafte oder nachteilige Kombination von Natur und Mensch zeigen oder eine eindrucksvolle Wettersituation darstellen. Eine Jury aus Vertretern der Regierung sowie Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein prämierte im Dezember 2013 aus über 130 eingesandten Bildern insgesamt 15 Bilder. Zu gewinnen gab es Einkaufsgutscheine von „einkaufland Liechtenstein" in Höhe von CHF 1‘500. Die Preisverleihung durch Umweltministerin Marlies Amann-Marxer und den Vizepräsidenten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein, Adolf E. Real, fand Ende Januar 2014 im Café des Kunstmuseums statt. (Foto).

1. Platz

Severin Wachter, Triesen

2. Platz

Peter Marxer, Schellenberg

2. Platz

Lisa Hermann, Schaan (Titelbild)

Weitere Details zu den Veranstaltungen und Projekten können unter www.klimastiftung.li gefunden werden.

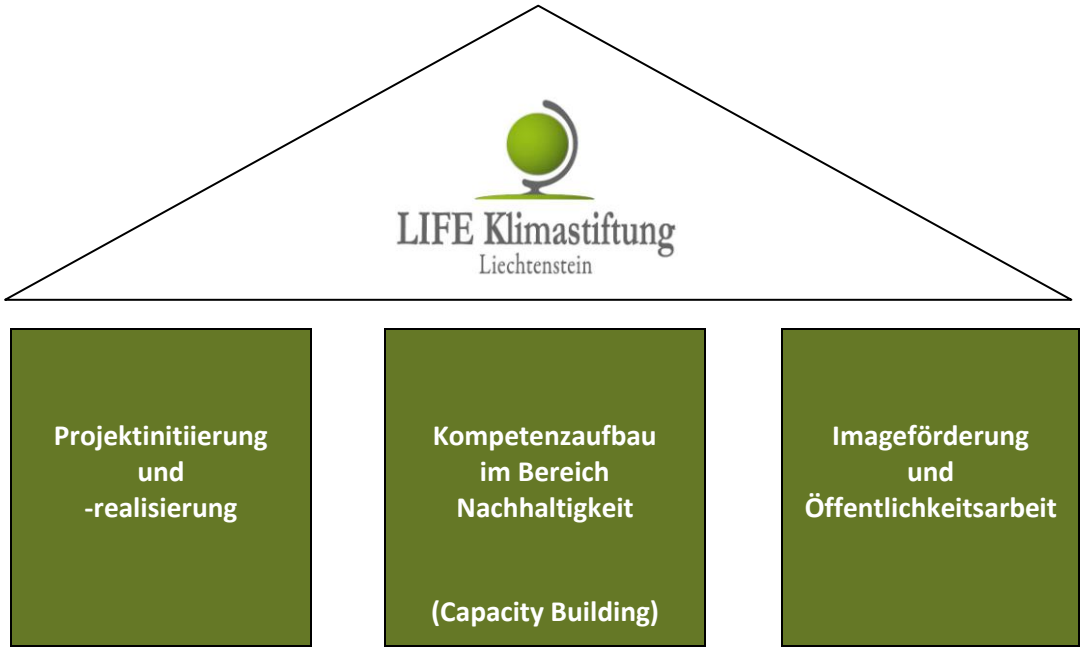
2.2.7 Publikationen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein diverse Publikationen veröffentlicht. Neben Publikationen in Fachmagazinen und mehreren Presseberichten über die Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein wurden noch folgende Artikel publiziert:

Juli/August 2013	Innovationen und Investitionspotentiale (in: Bankenmagazin, Ausgabe 27, S. 28/29)
September 2013	Ein Jahr Kooperation LIFE Klimastiftung Liechtenstein und Klimastiftung Schweiz - ein Gewinn für KMU in Liechtenstein (in: Unternehmer Magazin 9/2013)

3. Stand „Umsetzung der Drei-Säulen-Strategie“

Wie bereits im Jahr 2012 lag auch im Jahr 2013 der Fokus der Stiftungsaktivitäten auf einer konsequenten Umsetzung der 2010 beschlossenen Drei-Säulen-Strategie.



Der Schwerpunkt der Tätigkeiten lag in der Umsetzung der Vorgaben aus der ersten Säule, also der Projektinitiierung und -realisierung im Inland und Ausland. Die Projektinitiierungen und -realisierungen beziehen sich dabei auf die nachhaltige Entwicklung des liechtensteinischen Finanzplatzes im Besonderen sowie den Wirtschaftsstandort im Allgemeinen. Daneben erfasst die erste Säule aber auch Tätigkeiten, bei welchen der Adressat die allgemeine Öffentlichkeit ist. 80 % des der Stiftung zur Verfügung stehenden Budgets stehen dabei für die erste Säule bereit. Die Mittelverwendung für Projektinitiierung und -realisierung innerhalb der ersten Säule ist dabei wie folgt anvisiert:

Adressat: **Finanzplatz** 80 % der Mittelverwendung	Adressat: **Wirtschaftsstandort** 20 % der Mittelverwendung

Das Übergewicht der Budgetzuweisung zugunsten des Finanzplatzes trägt dem Umstand Rechnung, dass der Wirtschaftsstandort (KMU) aufgrund der Kooperation mit der Klimastiftung Schweiz Zugang zu einem umfangreichen Fördersystem hat.

Den Tätigkeiten gemäss den Säulen 2 und 3 stehen finanzielle Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Budgets zur Verfügung.

4. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts

Nachfolgend ein Überblick über alle aktuellen Partnerschaften:

Firma		Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
MIL Microfinance Initiative Liechtenstein	**Microfinance Initiative Liechtenstein e. V.** Herrengasse 11 FL-9490 Vaduz www.microfinance.li Tel: +423 235 03 99 Fax: +423 235 03 90	Die **Microfinance Initiative Liechtenstein (MIL)** ist ein echtes Public Private Partnership: Private und öffentliche Institutionen engagieren sich gemeinsam für die Stärkung von Microfinance. Hierbei leistet sie einen effektiven und unternehmerischen Beitrag zur Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern. Liechtenstein positioniert sich als aktiver und kompetenter Akteur im Bereich Microfinance.	Die Förderung von sozialverantwortlichen und zugleich unternehmerischen Initiativen verbindet die MIL mit der LIFE Klimastiftung Liechtenstein, mit der ein regelmässiger Austausch stattfindet.
Klimastiftung Schweiz	**Klimastiftung Schweiz** CH-8022 Zürich www.klimastiftung.ch Tel: +41 43 285 44 80	Die **Klimastiftung Schweiz** wurde als gemeinnützige, unabhängige Stiftung gegründet. Sie ist unter Bundesaufsicht und steht interessierten Firmen offen, die durch einen effizienten und gezielten Einsatz der Rückverteilung der CO_2-Lenkungsabgabe den Klimaschutz verstärken wollen.	Die Klimastiftung Schweiz und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein arbeiten seit Mai 2012 zusammen und unterstreichen damit ihr Engagement im Klimaschutz. Ziel der Kooperation ist die Unterstützung von Umweltprojekten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), ganz nach dem Motto: KMU fördern - Klima schützen!
SWISS CLEANTECH	**swisscleantech Association** Thunstrasse 82 Postfach 1009 CH-3000 Bern 6 www.swisscleantech.ch Tel: +41 58 580 08 08 Fax: +41 58 580 08 01	**swisscleantech** bezweckt, dass die Schweiz und Liechtenstein im Bereich Cleantech (d. h. der nachhaltig denkenden und handelnden Unternehmen) eine international führende Position einnehmen.	Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Beginn Mitglied der swisscleantech Association und hält das Mandat für die Zweigstelle der swisscleantech in Liechtenstein.

Firma		Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
myblueplanet	**Verein myblueplanet** Turnerstrasse 1 Postfach 2125 CH-8401 Winterthur http://www.myblueplanet.ch info@myblueplanet.ch Tel: +41 52 203 02 32	**myblueplanet** ist eine Bürgerinitiative und Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, einen konkreten und messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zu diesem Zweck soll ein Netzwerk für den Klimaschutz aufgebaut werden, dessen Mitglieder sich auf allen Ebenen einsetzen, um den CO_2-Ausstoss zu verringern. myblueplanet wurde im November 2006 gegründet und wird von namhaften Organisationen und Unternehmen unterstützt und getragen.	Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Ende Mai 2009 Mitglied bei myblueplanet, mit welchem sie seither einen intensiven Austausch pflegt. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und myblueplanet verbindet die Philosophie, im Kleinen dazu beizutragen, Grosses zu bewegen.
cssp	**CSSP - Center for Social and Sustainable Products AG** Herrengasse 11 9490 Vaduz Liechtenstein info@.cssp-ag.com www.cssp-ag.com Tel:+ 423 235 03 99 Fax: + 423 235 03 90	Die **CSSP** ist eine unabhängige Beratungsgesellschaft, die sich auf Strategie- und Nachhaltigkeitsfragen im Bereich von Social Responsible Investments sowie Corporate Social Responsibility spezialisiert hat. Dabei legt die CSSP einen besonderen Schwerpunkt auf nachhaltige Investments, die zunehmend über den reinen Bereich von Asset-Aspekten hinaus in eine neue Generation von spezifischen Strategien und Communities wachsen - sogenannte SRI 2.0. Neue Geschäftsmodelle für Kapitalanlagen (beispielsweise Social Business oder Philanthropic Finance), webbasierte Plattformen zur Informationsvermittlung oder nicht kotierte Anlagetitel mit direktem Bezug zu Investoren oder Kapitalobjekte (sogenannte non-quoted SRI wie Mikrofinanz oder Klimaschutz-Anlageprodukte) stehen dabei im Fokus.	Währenddem sich die CSSP v. a. auf Consulting, Research und Education von nachhaltigen Investments konzentriert, versteht sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein in erster Linie als Impulsgeber und Bewusstseinsbilder. Durch die Zusammenarbeit sollen Kompetenzzentrum und Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll miteinander verbunden und ergänzt werden.

Firma		Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
BENEFACTUM INITIATIVE	**Club Benefactum** Gebhardstorkel 10 9494 Schaan www.benefactum.li contact@benefactum.li Tel: +41 78 742 11 44	**Benefactum** ist ein interdisziplinäres Netzwerk für die Förderung gesellschaftlichen Engagements in Liechtenstein, der Bodenseeregion und darüber hinaus. Der Club Benefactum ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler und gemeinnütziger Verein. Bei seinen Arbeiten steht er in engem Kontakt mit Vertretern aus der regionalen Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sowie internationalen Vordenkern aus den verschiedensten Bereichen.	Benefactum und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein verstehen sich als Impulsgeber und Netzwerkplattform. Durch die Zusammenarbeit zwischen benefactum und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein soll der Netzwerkgedanke verstärkt werden. Im Rahmen von gemeinsamen Events setzen sich die beiden u. a. gemeinsam für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt ein.
nachhaltigkeit.org Das Infoportal für nachhaltige Wirtschaft & Politik	**Foundation for Global Sustainability (FFGS)** Minervastrasse 99 8032 Zürich www.nachhaltigkeit.org redaktion@nachhaltigkeit.org Tel: +41 71 67 110 71	**Nachhaltigkeit.org** ist ein Internetportal für nachhaltige Wirtschaft und Politik. Das Portal will einen Überblick geben über das, was in Sachen Nachhaltigkeit in der ganzen Breite der Thematik geschieht. Nachhaltigkeit.org wird von der Foundation for Global Sustainability (FFGS) in Zürich herausgegeben. Für die Redaktion ist die Textagentur Café Europe in St. Gallen verantwortlich.	Sowohl für die Internetplattform nachhaltigkeit.org als auch für die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist der Klimaschutz ein zentrales Anliegen. Beide engagieren sich deshalb sehr stark in der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung in diesem Bereich. Im August 2009 haben die beiden Organisationen beschlossen, sich bei wichtigen Botschaften gegenseitig kommunikativ zu unterstützen, um einen grösseren Empfängerkreis zu erreichen.

Firma		Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
Liechtenstein Innovation	**Liechtenstein-Innovation.li** herausgegeben von: Café Europe. Textagentur GmbH, Köschenrütistrasse 109, CH-8052 Zürich redaktion@liechtenstein-innovation.li Tel: +41 44 306 47 60	Liechtenstein ist eine kleine Volkswirtschaft. Aber sie ist vielfältig und innovativ. Neben dem starken Finanzplatz hat Liechtenstein eine starke Industrie. Pro Kopf ist es eines der am stärksten industrialisierten Länder der Welt. Als kleines Land mit wenig natürlichen Ressourcen - die Wasserkraft und die Sonne ausgenommen - muss es energie- und ressourceneffizient produzieren und seiner Umwelt Sorge tragen. **Liechtenstein-Innovation.li** will die Innovationskraft und die Innovationen des Landes sichtbar machen. Mit Nachrichten und Hintergrundartikeln zeigt die Seite auf, was an Neuem auf dem Finanzplatz, in der Industrie, im Gewerbe und an der Universität geschieht.	Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist Gründungspartnerin dieser neuen Nachrichtenplattform.
climanativo	**Clima Nativo** R. Prof. Lucinda Alves de Carvalho, São Paulo, Brasilien http://www.climanativo.com.br info@climanativo.com.br Tel.: +55 11 5686 68 66	**Clima Nativo** ist eine gemeinnützige Initiative und will durch die Entwicklung von Instrumenten und Anreizen ihren Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und zur Erreichung der Ziele des Kyoto-Protokolls leisten. Clima Nativo hat sich zum Ziel gesetzt, Projekte vor Ort in Brasilien, die diesen Idealen entsprechen, zu fördern und zu unterstützen.	Die brasilianische Clima Nativo und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein haben beschlossen, sich gemeinsam für die Wiederaufforstung von abgerodeten und brachliegenden Waldflächen in Brasilien einzusetzen. Die Finanzierung dieser Aufforstungsprojekte soll dabei über den liechtensteinischen Finanzplatz als Drehscheibe von nachhaltigen Investments erfolgen.